

CARBIMAZOL

Thyreostaticum

**Carbimazol wird schulmedizinisch angewandt bei Hyperthyreose.
Seine tautopathischen Indikationen ergeben sich aus den Nebenwirkungen des Mittels.**

Schwindel.

Haarausfall

Geruchstörungen

Geschmackstörungen

Agranulozytose - Stomatitis, Pharyngitis, Fieber.

Drüenschwellungen; akute Speicheldrüenschwellung.

Strumavergrößerung.

Übelkeit, Erbrechen.

Hepatitis; Leberschädigung.

Arthritiden, Arthralgien, Myalgien.

Periarthritis nodosa.

Neuritiden; Polyneuropathien.

Allergische Hauterscheinungen - Pruritus, Exanthem, Urtikaria.

Lupus erythematodes-like-syndrome.

Periphere Ödeme.

Vaskulitis.

Lymphadenopathie.

Thrombozytopenie.

Hämolytische Anämie.

Neutropenie.

(Zusammengestellt von Dr. Wolfgang Mettler).